

TM20
TM28
TM36

Technische Daten

Anzahl Schubladen: 20 / 28 / 36
 Anzahl Fächer pro Lade: 7
 Max. Abmess. Fächer: 75 x 150 x 40 mm
 Spannungsversorgung: 230 V AC
 Leistungsaufnahme: < 10 W
 Umgebungstemperatur: 0...40° Celsius
 Schnittstellen: GPRS, WLAN, Ethernet
 IRDA, RS232, USB

Auflösung Wägezelle: 0,1 g
 Max. Belastbarkeit: 10 kg
 Ausführung: nicht eichfähig
 Scanner: Laserdiode 650 nm, omnidirektional, Lichtstärke 1,1 mW, alle 1D Standard Barcode plus RSS-Expanded, RSS-14, RSS-14 Limited, 5 V, 1,375 W, 275 mA, Laserklasse 1,

	TM20	TM28	TM36	TM36 (mit Sockel)
Breite [mm]	708	708	708	828 (nur Sockel)
Höhe [mm]	785	1038	1260	1500
Tiefe [mm]	345	345	345	405 (nur Sockel)
Leergewicht [kg]	95	129	159	169

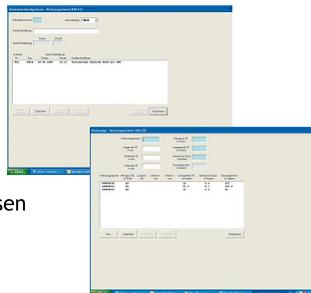
(1) Beim Gewicht der Automaten ist das Produktgewicht zu berücksichtigen (ca. 1 kg pro Lade)
 (2) Bei der angegebenen Bauhöhe müssen die FüÙe berücksichtigt werden (+ 20 mm)
 (3) Das Gewicht mit SWS erhöht sich um 1 kg

Optional PC-Software

Die optionale PC-Software TM-MANAGER verwaltet alle Daten und steuert den Zugriff auf die Automaten.

Leistungsmerkmale:

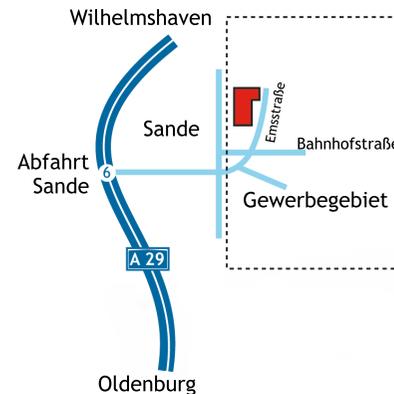
- PC basierte Zusatzsoftware für Windows® XP- und Vista
- Erstellung von Konfigurationsdateien
- Werkzeugverwaltung
- Benutzerverwaltung
- Setlistenverwaltung
- Verwaltung der TCP/IP-Adressen
- Bestandsabfrage online
- Auswertungen
- Bestellvorschläge



Wegbeschreibung

Aus Richtung Dortmund / Osnabrück:
 Auf der Autobahn A1 bis Dreieck Ahlhorner Heide, dann über Oldenburg, Richtung Wilhelmshaven bis Abfahrt Sande.

Aus Richtung Hannover / Hamburg:
 Auf der Autobahn A1 bis Abfahrt Delmenhorst-Ost, dann A28/29 über Oldenburg, Richtung Wilhelmshaven bis Abfahrt Sande.



Alle Werkzeuge für jedermann verfügbar,
 da wo sie gebraucht werden.

Alle Werkzeuge für jedermann verfügbar, da wo sie gebraucht werden.

Der Werkzeugautomat (Tool Management) ist ein **Automat zur Verwaltung von hochwertigen Werkzeugen, kritischen Ersatzteilen oder wichtigen Produkten.**

Er stellt die Verfügbarkeit und Lagerverwaltung vor Ort sicher.

Anwendungsbereiche sind z.B. die zerspanende Fertigung oder Zahnlabore. Der Automat verwaltet den Bestand intern und kann via Ethernet an das hausinterne Netzwerk oder Internet angeschlossen werden und ermöglicht online sofort eine Bestandsermittlung. Die Größe und Kapazität ist auf eine maschinennahe Installation ausgerichtet.

Neben der **Ausgabe der Werkzeuge über ein Schubladensystem**, ist eine Scanner-Wiegeeinheit für die Rückgabe integriert.

Hier werden nicht benötigte Werkzeuge per Scanner erfasst, automatisch dem richtigen Fach zugebucht und gewogen, um die genaue Stückzahl zu ermitteln.

Die **Identifizierung der Benutzer** erfolgt per fälschungssicherer Chipkarte. Durch den Einsatz einer embedded Mikroprozessorsteuerung ist man PC und Software unabhängig. Ziel ist es, dem Benutzer die Arbeit vor Ort zu vereinfachen, Fehlbedienung auszuschließen und gleichzeitig als Konsignationslager jederzeit die Materialversorgung sicherzustellen und eine zeitnahe Abrechnung zu ermöglichen.

Die Automaten Tool Management TM20, TM28 und TM36 sind **Ausgabeautomaten mit 20 bis 36 Schubladen.**

Je Schublade können sieben Verpackungseinheiten eines Werkzeuges platziert werden. Die Ausgabe erfolgt nach Benutzeridentifizierung über Chipkarte als Einzelwerk-

Integriert ist ein Scanner-Wiege-System (SWS), welches die geführte Rückgabe von Werkzeugen ermöglicht. Dabei wird ein aufgebrachter Code gelesen, das Gewicht gewogen und geloggt. Die entsprechende Schublade öffnet sich zur Rückgabe.

Alle Informationen können an einen **Host-PC als ASCII-Code** übertragen werden. Zusätzliche Software ist nicht notwendig. Die Übertragung kann über Ethernet TCP/IP-Protokoll, via IRDA-Übertragung mittels eines Pocket-PC oder optional über ein Telemetrie-Modul via GPRS, erfolgen. Die Geräte sind als Wandgeräte konzipiert und können (TM36) auf einem Sockel montiert werden.



Maschinengeführte Aus- und Rückgabe für Einzelwerkzeuge und Setlisten



Fälschungssichere, chipkartengestützte Bedienelemente



Übersichtliche Anordnung aller Bedienelemente



Automatische Erfassung von Gewicht und Code bei der Rückgabe

zeug oder über Setlisten mit Ausgabe mehrerer Werkzeuge. Die Chipkartennummern werden im Automat hinterlegt und bei jeder Aus- und Rückgabe gespeichert.

Einfachste Anbindung an ein Warenwirtschaftssystem per ASCII-Code.

